

Toggenburger Herbstschwingfest in Mosnang

Dani Bösch Sieger – Adrian Oertig Vierter!

Favorit Dani Bösch wurde mit sechs Siegen – im Schlussgang gegen Michael Rhyner – seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Adi Oertig und Hanspeter Kamer holen die Auszeichnung.

In Abwesenheit von Schwingerkönig Arnold Forrer, Stein, hatte Titelverteidiger Daniel Bösch, Zuzwil, als einziger Eidgenosse im Feld der 69 angetretenen Schwinger keine ernsthaften Gegner und gewann das letzte Herbstschwinget im Kanton souverän. Im Schlussgang bodigte er Michi Rhyner aus Flawil nach 8.47 Min. mit Kurzzug. Mit Christian Arnold aus Neuhaus, Hanspeter Kamer, Benken und Adrian Oertig, Goldingen, waren auch drei „Rapperswiler“ als Gäste eingeladen. Vor allem Adi Oertig mischte von allem Anfang vorne mit und verpasste als Dritter nach fünf Durchgängen die Endausmarchung nur ganz knapp. Schlussendlich stand er nach zwei Gestellten mit Beat Wickli, Ennetbühl, im ersten und Martin Roth, Hohentannen, im letzten Gang, sowie vier Geputzten im guten 4. Rang.

Letztes Fest für Martin Knechtle!

Ebenfalls die Auszeichnung gewann Hanspeter Kamer, er mit je drei Siegen und Niederlagen. Als besondere Ehrung empfand Kamer, dass er im letzten Gang mit dem früher als „Riesentöter“ gefürchteten Schlungg-Spezialisten Martin Knechtle den allerletzten Gang als Aktiver bestreiten durfte, bevor dieser die Schwinghosen definitiv an den ominösen Nagel hängte. „Dies war für mich ein emotionaler Höhepunkt in dieser Saison“ meinte der Benkner Sennenschwinger nach diesem Kampf.

04.09.2016 / Willi Giger